

Inhalt

Herausgebervorwort	11
<i>Klaus Beck & Jürgen Seifried</i>	
Prolog:	
Exemplarische Annäherungen an eine diskursive disziplinäre Nabelschau	13
Teil I Themen und Fragestellungen berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschung im Spannungsfeld von persönlichen Interessen, gesellschaftlichem Bedarf und verfassungsrechtlicher Forschungsfreiheit	
<i>Kristina Kögler</i>	
Schöne neue Welt reloaded? Die Disziplin Berufs- und Wirtschaftspädagogik im Spannungsfeld von Tradition, Technologie und Transformation	23
<i>Esther Winther</i>	
Eine Disziplin, die umdreht, geht	45
<i>Olga Zlatkin-Troitschanskaia</i>	
Les Particules Élémentaires oder Kritisches Denken in der Praxis und (Er)Forschung der Beruflichen Bildung im Internetzeitalter	55
<i>Nicole Ackermann</i>	
Ökonomische Bildung im Kontext gesellschaftlicher Transformation und gesellschaftlicher Partizipation: ein Plädoyer für die Revitalisierung eines wirtschaftspädagogischen Konzepts	65
<i>Bärbel Fürstenau</i>	
Ökonomische Bildung als Ausgangs- und Bezugspunkt für die Entwicklung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik? – Eine (Re)Konstruktion und Kommentierung der Gedanken von Nicole Ackermann	85
<i>Günter Kutscha</i>	
„Ökonomische Bildung“ unter dem Aspekt der Bildung für nachhaltige Entwicklung – Hintergründe, Gedanken und Thesen zu Nicole Ackermanns Revitalisierung eines wirtschaftspädagogischen Konzepts	95

Roland Happ

Herausforderungen und Entwicklungspotenziale aus wirtschaftspädagogischer Sicht zu einer zunehmend (kulturell) heterogenen Schülerschaft . 107

Birgit Ziegler & Ulrike Weyland

Analysen und Reflexionen zum Beitrag von Roland Happ im Lichte einer gegenwärtigen und zukünftigen Standortbestimmung der Disziplin Berufs- und Wirtschaftspädagogik 125

Manuel Förster, Simone König-Ziegler, Janja Saric & Sarah Lober

Ein Blick auf 15 Jahre universitäre Forschung in der Wirtschaftspädagogik 141

Stephan Schumann

Diskussion zum Beitrag von Manuel Förster, Simone König-Ziegler, Sarah Lober & Janja Saric: Ein Blick auf 15 Jahre universitäre Forschung in der Wirtschaftspädagogik 167

Detlef Sembill

Kann man Zukunftsperspektiven für die Disziplin aus Försters „Blick auf 15 Jahre universitäre Forschung in der Wirtschaftspädagogik“ ableiten? 175

Teil II Methodologische, paradigmatische und strategische Probleme der

Berufs- und Wirtschaftspädagogik als forschender Disziplin 187

Florian Berding

Ausgewählte Perspektiven auf den Umgang mit Wissen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik 189

Georg Hans Neuweg

Desiderata auf dem Weg zu einer Kartografierung beruflichen Wissens und einer Bewertung der Akademisierung der Berufsbildung 211

Susanne Weber

Disruptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik lassen implizites Wissen in den Fokus rücken 221

Silke Lange

Beispiele der Binnen- und Außenlegitimität der Berufs- und Wirtschaftspädagogik – Perspektiven einer Nachwuchswissenschaftlerin auf alte, aber bis heute aktuelle Diskurse 233

Frank Achtenhagen

Wirtschaftspädagogische Forschung zum Lehrerhandeln unter der Perspektive
eines aufgeklärt-pragmatischen Eklektizismus 247

Tobias Gschwendtner

Gedanken zu ausgewählten Fragen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik 259

Stephan Abele

Berufs- und Wirtschaftspädagogik: Unsere Aufgaben, wo wir stehen und
warum wir ohne Theorien nicht vorankommen 267

Eveline Wuttke & Susan Seeber

Fortschritt in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik: Kommentare und
Anregungen zu den Zukunftsgedanken von Stephan Abele 287

Tobias Kärner

Autonomie bewahren, Offenheit pflegen, Prämissen transparent machen:
Versuch einer knappen Zeitdiagnose zur Lage der Berufs- und
Wirtschaftspädagogik 311

Gerhard Minnameier

Wie viel Disziplin braucht eine Disziplin? – Ein Kommentar zu Tobias Kärners
Zeitdiagnose zur Lage der Berufs- und Wirtschaftspädagogik 331

Annette Ostendorf

Vom Wettbewerbsdispositiv und kollektiver Subjektivierung 343

Jürgen Seifried & Klaus Beck

Epilog:
Was bleibt von der exemplarischen Annäherung an eine diskursive disziplinäre
Nabelschau? 353

Teil III Die Käthe und Ulrich Pleiß-Stiftung 361

Klaus Beck

Die Entstehung und Entwicklung der „Käthe und Ulrich Pleiß-Stiftung“
(2013–2023) 363